

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 89 (1991)

Heft: 5: Meliorationen = Améliorations foncières = Bonifance foncière

Vereinsnachrichten: SGPF Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie, Bildanalyse und Fernerkundung = SSPIT Société Suisse de photogrammétrie, d'analyse d'image et de télédétection

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SGPBF / SSPIT

Schweizerische Gesellschaft für
Photogrammetrie, Bildanalyse und
Fernerkundung / Société Suisse de
photogrammétrie, d'analyse d'image et de
télé-détection

Protokoll der Herbstversammlung vom 10. November 1990

im Restaurant du Nord in Zürich

Nach der Begrüssung der Anwesenden und ganz besonders der Neumitglieder, sowie der Verlesung der Entschuldigungen und der Mitteilung vom Hinschied unseres Mitgliedes Ernst Keller schritt der Präsident Prof. O. Kölbl unverzüglich zur Behandlung der Traktandenliste.

1. Protokoll

Das Protokoll der 63. Hauptversammlung vom 12. Mai 1990 am Bundesamt für Landestopographie wurde ohne Gegenstimme genehmigt. Fälschlicherweise, wie sich im Vorstand hinterher zeigte. Der Sekretär muss sich für das Versehen im Traktandum 2 «Tätigkeitsbericht des Vorstandes» für die unrichtige Abfassung des Passus über die Beiträge entschuldigen.

Nachtrag

Die Jahresbeiträge sind wie folgt festgesetzt worden:

Einzelmitglieder	Fr. 50.—
Kollektivmitglieder	Fr. 150.—
Zeitschriftenbeitrag	Fr. 50.—
Zeitschriftenbeitrag für Abonnenten im Ausland	Fr. 60.—

2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes Mitglieder

Die SGPBF zählt 157 Einzel- und 31 Kollektivmitglieder. Den Eintritt von 13 Einzel- und 2 Kollektivmitgliedern stehen 3 Austritte gegenüber.

Zum Problemkreis Zeitschrift VPK

Ohne Zweifel ist das Zustandekommen einer Übereinkunft unter allen vermessungstechnisch orientierten Vereinen zur gemeinsamen Herausgabe einer Zeitschrift ein Gewinn für das Fachgebiet. Die Zeitschrift wurde dadurch mehr praxisbezogen.

Zur Zeit wird der Zeitschriftenvertrag unter den Trägervereinen neu formuliert. Ein unter der Federführung des SVVK entstandener Entwurf liegt vor. Er sieht als Rechtsform für die Trägerschaft zur Herausgabe der Zeitschrift eine einfache Gesellschaft nach Artikel 530 ff OR vor. Als Gesellschafter treten die einzelnen Vereine auf. Die SGPBF sieht in der Rechtsform der einfachen Gesellschaft bezüglich der Haftung für die Folgen von kaufmännisch unsachgemässer oder schlimmer Geschäftsführung gewisse Gefahren, sodass sie eine in diesem Bereich klarere Rechtsform wünscht. Eine bezüglich

Haftung besser zu regelnde Form würde ein Verein zur Herausgabe der Zeitschrift bieten (Anmerkung: Stand der Dinge am 10. November 1990).

Die mit Herausgabe der Zeitschrift betraute Organisation sieht – vereinfacht dargestellt – wie folgt aus: Wie oben erwähnt, sind die Trägervereine die Gesellschafter der einfachen Gesellschaft. Jeder der Trägervereine delegiert einen Vertreter in die Zeitschriftenkommission, welche als oberstes Aufsichtsorgan der einfachen Gesellschaft wirkt. Dieser Zeitschriftenkommission verantwortlich ist die Redaktionskommission, welche alle mit der Herausgabe der Zeitschrift verbundenen Geschäfte führt.

Die Zeitschriftenbeiträge, die der SGPBF direkt bezahlt werden, fliessen in einen Fonds der SGPBF zur Finanzierung des Betrages, welcher der SGPBF von der Zeitschriftenkommission anhand eines Verteilungsschlüssels in Rechnung gestellt wird.

Dieser Entwurf mit der darin vorgesehenen Organisationsform wurde provisorisch für ein Jahr in Kraft gesetzt. In diesem Jahr werden die Vorbehalte der SGPBF – die in ähnlicher Weise auch der STV macht – eingehend diskutiert, sodass man hofft, auf Ende 1991 entweder eine allseits befriedigende Lösung zu finden, oder die Bedenken auszuräumen. Für die SGPBF stellt sich die Frage des Fachredaktors. F. Steidler möchte weiterfahren.

Geschichtsfonds

Bis vor kurzem schien die Angelegenheit hoffnungslos, weit und breit niemand in Sicht, der sich der Sache annehmen möchte und auch könnte. H. Diering würde eine zweckentfremdete Verwendung des Fonds ausserordentlich bedauern.

Die Rettung für die Geschichtsschreibung nahte unerwarteterweise in Form eines Schreibens von P. Fülcher vom 28. Oktober 1990 an den Präsidenten Prof. O. Kölbl. P. Fülcher erklärt sich in sehr verdankenswerter Weise bereit, die Sache an die Hand zu nehmen. Der Präsident möchte eine kleine Kommission formieren, die dem Geschichtsschreiber und Redaktor mit Rat und Tat zur Seite stehen soll. Der Fonds ist in erster Linie für Spesen und eventuell für ein kleines Textverarbeitungssystem heranzuziehen. G. Bormann hat seine unerlässliche Mitarbeit zugesichert. Allen Beteiligten ist der Dank der SGPBF sicher.

Wissenschaftliche Ausstellung am nächsten Kongress ISPRS 1992 in Washington

Als Thema käme die RAV in Frage. Prof. A. Grün möchte im Zusammenhang mit dem Kongress der Versammlung auf den Zahn fühlen, wie man es eigentlich mit der Tradition der Landesberichte halte und wer gegebenenfalls die Federführung übernehme.

Gesellschaft für angewandte Photogrammetrie

Die GfaP löst sich auf und formiert sich zur Arbeitsgruppe 5 der SGPBF. Das Vermögen der GfaP steht der Arbeitsgruppe zur Verfügung. Die Verwaltung erfolgt wie von den übrigen Fonds durch die SGPBF.

3. Bericht über die Aktivitäten der OEEPE (R. Knöpfli)

Das 76. Treffen der OEEPE fand vom 6.–8. Juni 1990 in Helsinki statt. Aus der Schweiz nahmen daran teil der Präsident Prof. O. Kölbl, R. Knöpfli und A. Flotron.

Ein detaillierter Bericht kann beim Verfasser R. Knöpfli (Bundesamt für Landestopographie) eingesehen werden.

Das Treffen zerfiel in zwei Teile. Im ersten Teil wurde das Aktionsgebiet des neu geschaffenen Science Committee behandelt. Die Aufgabe des Science Committee besteht im Vorbereiten von neuen Projekten, die gegebenenfalls dem Direktions-Ausschuss unterbreitet werden. Im zweiten Teil wurden die Arbeiten der einzelnen Kommissionen behandelt.

Kommission A

Aerotriangulation

Präsidentin: Frau Noukka, Finnland

Versuch «Airborne Laser Profiling» unter der Leitung von Prof. Ackermann vor dem Abschluss.

Kommission B

Digitale Höhenmodelle

Präsident: Tempfli, ITC

verspricht laufend, es gehe etwas; als nächstes einen Workshop Mai–Juni 1991. Der Präsident war allerdings nicht anwesend.

Kommission C

Photogrammetrische Auswertungen in grossen Massstäben

Präsident: Prof. Kölbl, EPFL

geplant ist ein Workshop im Herbst 1991 in Apeldoorn zum Thema «Data Quality in Land Information Systems».

Kommission D

Photogrammetrie und Kartographie

Präsident: C. N. Thompson (Maj. Gen.), GB

Thema automatische Generalisierung. Ein Fragebogen sei dürftig beantwortet worden. Es wird festgestellt, dass so gut wie keine Fortschritte in der Sache erzielt worden sind.

Kommission E

Topographische Interpretation

Neuer Präsident: B.-S. Schulz, IfaG

Vorschlag: umfassender Versuch «Remote Sensing in the Service of the Digital Landscape Model Europe – Concepts, methods, applications etc.» (offenbar eines der ambitionierten Projekte, wie sie im Zuge der Zeit liegen).

Kommission F

Grundlegende Probleme der Photogrammetrie

Präsident: G. H. Ligterink, Uni Delft

Versuch «Feature Based Segmentation» ist in Arbeit. Er soll Aufschluss geben über Methoden zur «Feature detection in digital images on operational use». Von 13 mit Versuchsmaterial versorgten Teilnehmern liegen erst von einer Stelle Ergebnisse vor (offenbar auch eines der ambitionierten Projekte).

Working Group G

Ortho- und Stereo-Orthophoto – Versuche

Präsident: G. Ducher, IGN Paris

abschliessender Bericht über Genauigkeiten wird im Oktober 1990 vorliegen.

Anwendungsbezogene Kommissionen:

Kommission I

Topographische Kartierung

Neuer Präsident: Brand, DOS Northern Ireland

Neu-Aktivierung der Kommission

Kommission II

Kataster-Kartierung

Präsident: L. A. Koen, Katasteramt Holland

Ein Bericht über Vereinheitlichung von Daten und Erzeugnissen liegt vor. 1991 findet dazu ein Workshop in Apeldoorn statt.

Kommission III

Ingenieur-Photogrammetrie

Präsident: A. Flotron, Meiringen

Ein Bericht über Normen für digitale Geländemodelle und die Anwendung digitaler Verfahren in der Photogrammetrie für Bauprojekte liegt vor. Im Frühjahr 1990 wurde eine Tagung der Schweizer Gruppe der OEEPE erfolgreich durchgeführt.

Kommission IV

Umwelt, Thematische Vermessung

zZ. ohne Präsident, ohne Aktivitäten.

Kommission V

Landinformations-Systeme

Neuer Präsident: Prof. W. Göpfert, TU Darmstadt

Vorschlag eines Alpenprojektes D-F-I-CH über DTM, Strassennetze, Gewässernetz. Immer gut: ein Fragebogen ist zum Glück schon erstellt.

Neuer Präsident der OEEPE: de Smet, Belgien. Die Türkei ist neues Mitglied.

4. Ort und Datum der nächsten Hauptversammlung

Luzern, 27. April 1991.

Thema: RAV Subito am Beispiel des Pilotprojektes NW.

5. Verschiedenes

Prof. A. Grün hat in London stellvertretenderweise für den verhinderten W. Altherr ein Referat über die neue Karte des Mt. Everest gehalten.

Prof. Grün orientierte im weiteren über verschiedene Statutengenehmigungen von internationalen Organisationen. Das Wohlwollen für eine IUSM (International Union of Surveying and Mapping) als neue Dachorganisation aller bisherigen Organisationen FIG, ISPRS, IAG gewinne an Boden. Als Orte für den übernächsten ISPRS-Kongress 1996 stehen in erster Linie Wien mit Prof. Kraus, im weiteren auch Glasgow oder die UdSSR im Gespräch. Ausserdem liegt eine Neugliederung der ISPRS – wohl die heute im Vordergrund stehenden Systemen besser berücksichtigend – in der Luft. Eine entsprechende Task Force sei gebildet.

Der fachliche Teil war einem Vortragszyklus gewidmet, der vom Präsidenten Prof. Kölbl mit dem Überblick Panorama der modernen Photogrammetrie eingeleitet wurde. Nach Apéritif und Mittagessen wurde über die Symposien der Kommissionen der ISPRS berichtet, wobei Prof. Grün nicht so sehr das unter seiner Leitung durchgeführte Symposium der Kommission V behandelte, sondern versuchte, anhand des heutigen Standes die Zukunft zu skizzieren.

Der Sekretär: H. Aeschlimann

V+D / D+M

Eidgenössische Vermessungsdirektion
Direction fédérale des mensurations
cadastrales

Luftbild- und Satellitenbild-Katalog 1990

Seit 1981 veröffentlicht die Eidgenössische Vermessungsdirektion einen dreisprachigen Katalog aller Satellitenbilder und stereoskopisch ausmessbaren Senkrechtaufnahmen, welche jeweils im Vorjahr von der ESA resp. von den nachstehend genannten Vermessungsflugdiensten gemacht wurden:

- Ascop AG
- Bundesamt für Landestopographie
- Eidgenössische Vermessungsdirektion
- Swissair Photo + Vermessungen AG

Zu diesem Katalog gehören zwei Übersichtskarten 1:300 000, in welchen alle Bildflüge des betreffenden Jahres entweder mit dem Gebietsperimeter oder, bei Bildmassstäben 1:20 000 und kleiner, mit ihrer Fluglinie angegeben sind:

- «Luftbilder und Satellitenbilder der Schweiz 1990»
- «Sanasilva 1990»

Die Satellitenbilder sind nur mit ihren Bildmittepunkten eingezeichnet.

Jetzt liegt dieser Katalog mit Karten auch für alle Bilder des Jahres 1990 vor.

Es ist vorgesehen, diesen Katalog auch für die folgenden Jahre herauszugeben, so dass er auch abonniert werden kann. Er ist zu beziehen bei der Eidg. Vermessungsdirektion, 3003 Bern, einzeln Fr. 30. – oder im Abonnement Fr. 20. –.

Catalogue 1990 des vols photogrammétriques et photos par satellites

Depuis 1981, la Direction fédérale des mensurations cadastrales publie un catalogue, en trois langues, de toutes les photos par satellites et de toutes les prises de vues verticales stéréoscopiques qui ont été effectuées durant l'année précédente par l'ESA et par les services de vols photogrammétriques suivants:

- Ascop SA
- Office fédéral de la topographie
- Direction fédérale des mensurations cadastrales
- Swissair Photo + Mensurations SA

Deux cartes au 1:300 000 sont annexées à cette liste:

- «Vols photogrammétriques et photos par satellites en Suisse en 1990»
- «Sanasilva 1990»

Tous les vols photogrammétriques de l'année y sont représentés, soit par le périmètre de la région survolée, soit, pour des échelles de clichés plus petites ou éga-

les à 1:20 000, par leurs lignes de vol. Pour les prises des vues par satellites, seul le point central de l'image y est reporté.

Maintenant, ce catalogue et ces cartes existent également pour tous les clichés de 1990. Il est prévu que ce catalogue paraisse chaque année, on peut donc s'y abonner. Il est disponible auprès de la Direction fédérale des mensurations cadastrales, 3003 Berne, au prix de 30 frs. par exemplaire ou 20 frs. en abonnement.

Catalogo 1990 dei voli fotogrammetrici e delle riprese da satelliti

Dal 1981 la Direzione federale delle misurazioni catastali pubblica un catalogo in tre lingue. Questo catalogo contiene tutte le riprese eseguite nell'anno precedente sia da satelliti sia foto stereoscopiche verticali da aerei.

I seguenti servizi sono responsabili:

- Ascop SA
- Ufficio federale di topografia
- Direzione federale delle misurazioni catastali
- Swissair Photo + Misurazioni SA

Annessa a questo catalogo ci sono due carte 1:300 000 nelle quali sono rappresentati tutti i voli fotogrammetrici dell'anno:

- «Voli fotogrammetrici e foto riprese dai satelliti in Svizzera nel 1990»
- «Sanasilva 1990»

Per le scale di ripresa inferiori a 1:20 000 sono rappresentate le linee di volo, mentre per le altre è definito il perimetro della regione sorvolata. Per le riprese da satelliti è riprodotto solo il punto centrale della fotografia. Ora, questo catalogo e queste carte esistono pure per tutte le riprese eseduite durante il 1990.

E previsto pubblicare quest'informazione anche negli anni avvenire. Quindi si può abbonarsi.

E ottenibile presso la Direzione federale delle misurazioni catastali, 3003 Berna, ed il suo costo è di fr. 30. – al pezzo in abbonamento fr. 20. –.

Wie?
Wo?
Was?

Das Bezugsquellen-
Verzeichnis gibt
Ihnen auf alle diese
Fragen Antwort.